

Statement: „Die Aufbereitung von Medizinprodukten will beherrscht sein“



Iris Wälter-Bergob, IWB Consulting

■ In Zeiten vielfältiger „moderner Seuchen“ ist Hygiene in der Zahnarztpraxis mehr denn je in aller Munde. Dies wird

noch verstärkt, seit RKI-Richtlinien und DIN-Normen zahlreiche Rahmenbedingungen vorgeben und weiter verschärfen. Der neue Hygieneplan der Bundeszahnärztekammer enthält klare Vorgaben für die Durchführung und Dokumentation der Hygienemaßnahmen und ist somit unentbehrlich für die Praxis. Darüber hinaus wurden mittlerweile Voraussetzungen geschaffen, die staatlichen Stellen auch ohne Verdachtsgründe Praxisbegehungen zu jedem Zeitpunkt ermöglichen. Umso mehr obliegt es jeder Praxis, ein gangbares Hygienesystem zu etablieren, kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu leben.

Es kann davon ausgegangen werden, dass im Laufe der nächsten Jahre der

Hygienestandard weiter angehoben wird. Für das Praxisteam ist es eine Herausforderung, die tatsächlich verpflichtenden Erfordernisse aus einer Unmenge an Regelwerken herauszufiltern.

Entsprechend abgestimmte Weiterbildungen helfen, Licht ins Dunkel zu bringen und die Übertragung der geforderten Punkte in der eigenen Praxis anzugehen. Im Rahmen einer solchen Weiterbildung dürfen Hinweise zu einer geeigneten Infrastruktur nicht fehlen, die z. B. personelle, bauliche und technische Gegebenheiten analysieren und beleuchten und damit garantieren, dass ein Hygienesystem funktionieren kann. Die neue Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und

Infektionsprävention des Robert Koch-Instituts fordert die Einteilung der Instrumente in unkritisch, semikritisch oder kritisch mit entsprechenden Untergruppierungen. Aus dieser Kategorisierung abgeleitet ergibt sich letztlich das korrekte Procedere der Aufbereitung. Doch wie werden folgende Fragen abschließend und korrekt beantwortet: Sterilisieren oder genügt desinfizieren? Welche Pflege muss ein Hohlkörperinstrument erfahren? Welche Schritte sind bei Textilien oder anderen porösen Artikeln nötig? Wird maschinell oder manuell aufbereitet?

Ebenso ist die einwandfreie Dokumentation und Freigabe unter diesem Gesichtspunkt unerlässlich. Es muss mit validierten Verfahren gearbeitet wer-

den, deren Eignung für die tägliche Routinearbeit nachzuweisen ist. Anforderungen an die Ausstattungen von Aufbereitungsräumen beinhalten die Definition von sterilen und unsterilen Bereichen, die Bereitstellung von Aufbereitungsgeräten und -materialien.

Ein elementarer Schritt für die Umsetzung der zahlreichen Anforderungen an ein Hygienemanagement ist das Erstellen von Hygieneplänen, Instrumentenlisten sowie eindeutiger Arbeitsanweisungen. Ohne umfangreiches Wissen ist ein korrektes Einhalten der geforderten Regeln und Maßnahmen nahezu unmöglich. Deshalb empfiehlt sich der Besuch von Weiterbildungen als lohnende Investition in die Zukunft. ◀◀

Der maßgeschneiderte Zyklus

Der Lisa-Sterilisator von W&H bietet einzigartige Neuheiten.

■ Mit ihren neuen „Klasse B“-Zyklen passt Lisa den Zyklus optimal der Beladungsmenge an und garantiert dank des patentierten ECO-Trockensystems kürzeste Trocknung. Durch reduzierte Zykluszeiten bei geringerer Beladung erhöht sich die Lebensdauer der Instrumente aufgrund der verminderten Hitzebelastung. Sie sparen nicht nur Zeit, sondern auch Energie, was Lisa zur ökonomischen Lösung in Sachen Sterilisation macht.

Rückverfolgbarkeit per Fingerdruck

Mit dem neuen Rückverfolgbarkeitskonzept geht W&H in Sachen Sicherheit und Einfachheit noch einen Schritt weiter. Der integrierte Boardrechner überwacht den gesamten Prozess und alle Abläufe können über das interaktive Touchscreen von Lisa gesteuert werden, ohne hierfür eine spezielle Software oder einen Extra-

computer zu benötigen. Nach dem Öffnen der Tür am Ende des erfolgreichen Zyklus kann sich der Benutzer



herzustellen. Die Beladungsfreigabe und der Ausdruck von Etiketten sind nur bei erfolgreich abgeschlossenen Zyklen möglich. Alle diese Dinge stellen die Garantie für maximale Sicherheit dar.

Lisa – Das Gesamtwerk

Diese neuen Eigenschaften, zusammen mit der großen Auswahl an Zubehör, wie z.B. das Osmo Wasser-aufbereitungssystem zur automatischen Befüllung mehrerer Sterilisatoren gleichzeitig oder das Seal² Folienversiegelungsgerät mit dem praktischen Doppelrollenhalter, positionieren Lisa an vorderster Front der modernen Zahnmedizin. ◀◀

W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 0 86 82/89 67-0
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com
Stand: A04

Instrumentenaufbereitung

Die richtige Pflege und Aufbereitung von Instrumenten, insbesondere von Hand- & Winkelstücken, ist eine Herausforderung.



■ Mit dem Statmatic Pflegegerät und dem Statim 2000s Schnellsterilisator bietet SciCan die perfekte Kombination aus optimaler Pflege und schonender Sterilisation: schnell, ökonomisch und zuverlässig.

Das STATMATIC pflegt in Sekundenschnelle bis zu drei Instrumente und bietet außerdem ein integriertes Pflegesystem für Bohrspannzangen. Im STATIM 2000s Kassettenautoklav



können Hand- & Winkelstücke anschließend in nur 8 Minuten sterilisiert werden. Bis zum Jahresende sind beide Geräte zusammen zu einem Sonderpreis erhältlich. Details zu diesem Kombi-Paket können bei den Dentaldepots oder am SciCan Messestand in Halle A6, Stand Nr. B30 erfragt werden. ◀◀

SciCan GmbH

Wangener Straße 78
88299 Leutkirch
Tel.: 0 75 61/9 83 43-0
Fax: 0 75 61/9 83 43-699
www.scican.com
Stand: B30

10-Liter-Gebrauchslösungen

Dürr Dental bietet jetzt auch Großgebilde seiner Hygieneprodukte zum attraktiven Preis.

■ Mit seinen hochwertigen Hygieneprodukten ist Dürr Dental in Deutschland die Nummer 1. Seine Produkte bietet das Unternehmen in den bewährten handlichen 2,5-Liter-Flaschen an. In Zukunft werden nun alternativ fünf Gebrauchslösungen auch in 10-Liter-Gebinden erhältlich sein – mit einem klaren Preisvorteil für den Anwender.

Bedürfnisse der Praxen stehen im Mittelpunkt

Die Dürr System-Hygiene steht für höchsten Schutz vor potenziell krankheitsauslösenden Keimen in allen Bereichen: Flächen, Instrumente, Hände und Spezialbereiche, wie zum Beispiel Sauganlagen. Das etablierte

Farbsystem der Produkte in Grün, Blau, Rosa und Gelb sorgt für Sicherheit in der Praxis und verhindert Verwechslungen. „Einfach logisch, einfach sicher“ ist das bekannte Versprechen der Dürr System-Hygiene.

Das Unternehmen belegt mit diesem Produktprogramm im deutschen Dentalmarkt den 1. Platz, wie aktuelle Zahlen der Gesellschaft für Konsumforschung

(GfK) belegen. Auch weltweit zählt Dürr Dental zu den führenden Anbie-



tern. Die Gründe dafür liegen in einer stetigen, an den Bedürfnissen der mo-

dernen Zahnarztpraxis orientierten Weiterentwicklung der Produktpalette.

Dürr Dental Produkte erfüllen höchste qualitative Anforderungen, was jederzeit durch unabhängige Gutachten belegt werden kann.

Großgebilde für mehr Wirtschaftlichkeit

Alternativ zu den beliebten 2,5-Liter-Flaschen werden ab sofort fünf Gebrauchslösungen der Premium-Pro-

dukte auch in 10-Liter-Gebinden erhältlich sein – ein ausgesprochen wirtschaftliches Angebot. Dabei handelt es sich um die Schnelldesinfektionspräparate FD 322, FD 333 sowie FD 366 sensitive, die Händedesinfektion HD 410 und die Abdruckdesinfektion MD 520. ◀◀

DÜRR DENTAL AG

Höpfheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-338
Fax: 0 71 42/7 05-441
E-Mail: zimmermann.f@duerr.de
www.duerr.de
Stand: A22

Treffpunkt München



neu 



Wir freuen uns auf Sie –
Freuen Sie sich auf den
neuen OMNIDENT Katalog!
Ihr persönliches Exemplar
liegt für Sie bereit!

OMNIDENT auf der Fachdental Bayern
Halle A6 Stand D31

**OMNI
DENT**®
We care. You smile.

Pflege für Instrumente



geschlossene Druckluft. Damit wird sichergestellt, dass das Pflegeöl in alle sensiblen Bereiche der Instrumente gelangt und sich somit die Lebensdauer Ihrer Instrumente verlängert.

Durch den Anschluss an das Druckluftsystem der Praxis ist das Care3 Plus in der Lage, überschüssiges Pflegeöl direkt nach der Pflege auszutreiben. Dadurch wird das leidige Problem des Nachtropfens während der Behandlung wirksam eliminiert. Der Pflegegemitteltank des Care3 Plus wird ganz einfach aus der Nachfüllflasche aufgefüllt. Die Füllstandsanzeige befindet sich gut sichtbar an der Vorderseite des Geräts.

Das Care3 Plus Reinigungs- und Schmiersystem von NSK übernimmt automatisch die Ölpflege Ihrer Hand-/Winkelstücke, Turbinen und Luftmotoren. Es stellt somit eine absolut fehlerfreie und tadellose Entfernung von mechanischem Abrieb und Schmutz sicher und erleichtert den so wichtigen Pflegeablauf einer jeden Praxis.

Durch die gleichzeitige Aufnahme von bis zu drei Instrumenten wird die Pflege der Instrumente effizienter. Einen besonderen Anteil an der effektiven Pflege des Care3 Plus übernehmen die integrierten Mikromotoren, welche die Hand-/Winkelstücke während des Pflegevorgangs in Rotation versetzen – dasselbe geschieht bei Turbinen durch die ange-

Das Care3 Plus ist eine höchst zuverlässige, wirtschaftliche und panzensichere Lösung für alle gängigen Hand-/Winkelstücke und Turbinen. ◀

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de
Stand: D50

Schnell, flexibel, effizient

Tuttnauer präsentiert die neue Generation der bereits erfolgreichen Klasse-B-Serie ELARA, die weiter ausgebaut wurde.

Das Modell ELARA 6 ist durch seine Kompaktheit und Vielseitigkeit die ideale Lösung ohne Kompromisse in der Qualität, wenn bei der Sterilisation Schnelligkeit und Flexibilität absolut notwendig sind – wie in der Zahnmedizin. ELARA 6 ist ein schneller, flexibler und effizienter Tischautoklav, der zur Sterilisation sämtlicher Instru-

ELARA 11 ist der große Klasse „B“-Autoklav mit hoher Effizienz. Seine große Sterilisierkammer von 28,5 Liter erlaubt auch die Aufnahme von sehr langen Instrumenten (Biopsiezangen bis zu 45 cm). Trotz der großen Kammer passt ELARA 11 noch auf eine Standard-Arbeitsplatte von 60 cm Tiefe.

wodurch Validierungskosten eingespart werden, und entsprechen der EN 13060 und haben ein validierfähiges Verfahren.

Weitere Features wie Drucksicherheitsventile, die den Überdruck in der Kammer und im Generator verhindern, eine automatische Sicherheitsabschaltung gegen Überhitzung der Kammer und des Generators



mente und Materialien der Klasse B entwickelt wurde, ob massiv, hohl, durchlässig, originalverpackt oder ausgepackt. Ein fortgeschrittenes computerisiertes Steuerungssystem sorgt für Sicherheit und leichte Handhabung.

ELARA 10 ist ein schon bewährter „Klasse B“-Universal-Autoklav mit einer Kammergröße von 23 Litern, der alle Anforderungen des Sterilisieraufkommens in einer Praxis erfüllt. Er kann bis zu vier geschlossene NORM-Tray-Kassetten aufnehmen. Ein großer LCD-Grafikbildschirm gibt detailliert Auskunft über den jeweiligen Betriebsstatus.

Viele weitere Vorteile

Die Tisch-Autoklaven der ELARA-Serie bieten neben dem eingebauten und leicht zugänglichen Drucker zur Dokumentation der Zyklusdaten auch alternativ die direkte PC-Verbindung über USB oder RS232-Anschlüsse zur Langzeitarchivierung der Sterilisationsdaten auf dem PC. Bei Volllast können ELARA 6 und ELARA 10 direkt an eine Umkehrosmose-Wasserversorgung angeschlossen werden. Ein ständiges Befüllen des Vorrats-tanks entfällt somit. Alle ELARA-Modelle ermöglichen dem Benutzer individuell Programme zu deaktivieren,

sowie eine Türzwangsverriegelung, wenn die Kammer unter Druck steht, und hochwertige Materialien garantieren eine lange Lebensdauer und erleichtern die täglichen Sterilisationsprozesse erheblich. ◀

Tuttnauer Europe b.v.
Postfach 71 91, 4800 GD Breda, Niederlande
Tel.: +31-75/5423510
Fax: +31-75/5423540
E-Mail: info@tuttnauer.nl
www.tuttnauer.com
Stand: G41

Der Countdown läuft

Das Dürr Dental Qualitätsmanagement bietet Schulung und Software für das Praxisteam.

Das neue Dürr Dental Qualitätsmanagement führt die Praxis innerhalb kurzer Zeit zu einem maßgeschneiderten Qualitätsmanagement nach den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses. Das Angebot umfasst zwei Schulungs- und Beratungstage in der Praxis sowie eine uneingeschränkte Software-Lizenz.

Im ersten Schritt wird eine Ist-Analyse der Praxis durchgeführt, einzelne Arbeitsabläufe und Prozesse erfasst, überprüft und optimiert. Ein zentrales Hilfsmittel ist der Dürr

Dental QM-Guide, ein elektronisches QM-Handbuch mit über 200 vorbereiteten Arbeitsanweisungen, Checklisten und Prozessbeschreibungen. Der QM-Guide nutzt die bekannte Anwendung Office 2007, so dass die Einarbeitung besonders leicht fällt.

Ein wesentlicher Vorteil besteht in der Offenheit des Systems. So können bereits vorhandene Dokumente einfach integriert werden – jede Vorarbeit hat sich damit gelohnt! Im zweiten Schritt setzt das Praxisteam

die Vorgaben der Trainerin um und passt das QM-System den Praxisbedürfnissen individuell an. Ein weiterer Beratungstag schließt die Einführung ab.

Mit dem elektronischen Job- und Termin-Organizer werden Aufgaben und Verantwortlichkeiten festgelegt und ein Fehlermanagement etabliert. Umfassende Unterstützung leisten die kompetenten Trainerinnen und die Service-Hotline von Dürr Dental auch nach der Schulung.

Pflicht übererfüllt

Mit dem gelebten Qualitätsmanagementsystem von Dürr Dental hat die Praxis schließlich gegenüber dem Gesetzgeber ihre Pflicht mehr als erfüllt. Offizielle Vorgabe ist die Richtlinie des G-BA (des „Gemeinsamen Bundesausschusses“), veröffentlicht im Bundesanzeiger am 31. Dezember 2006. Sie beschreibt sechs Grundelemente und beschränkt sich auf die Formulierung von Mindestvoraussetzungen.

Das Dürr Dental Qualitätsmanagement geht über diese Mindestanforderungen hinaus und beschreibt einzelne Bereiche wie „Behandlung“ und „Hygienemanagement“ im Detail. Auf unnötigen Bürokratismus mit gelenkter Dokumentenfreigabe, auf externe Audits und auf ähnliche denkbare Erweiterungen wurde jedoch bewusst verzichtet.

In Unternehmen sind sie Standard, in einem großen (Zahn-)Klinikum sinnvoll, für eine Zahnarztpraxis im Allgemeinen aber mit hohem Zeitauf-

wand verbunden und vom Gesetzgeber mit Bedacht nicht gefordert.

Zielorientiert für den zahnärztlichen Alltag

Das Dürr Dental Qualitätsmanagement weist dem Praxisteam in kurzer Zeit den Weg, die gesetzlichen Anforderungen zielorientiert zu erfüllen. Darüber hinaus bietet es sinnvolle Erweiterungen für den zahnärztlichen Alltag und insgesamt eine hervorragende Vorbereitung auf mögliche behördliche Kontrollen. Der Countdown läuft. Interessenten wenden sich jetzt an den dentalen Fachhandel oder direkt an Dürr Dental. ◀

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-2 91
Fax: 0 71 42/7 05-2 60
E-Mail: schminke.c@duerr.de
www.duerr.de
Stand: A22





GEDANKEN SIND FREI



STERN S280TRc INTERNATIONAL

Stern S280TRc. Klare Linien und eine frische Ergonomie in ihrer reinsten Form. Überzeugend durch ein ambitioniertes Design und eine herausragende Funktionalität. Das sicherste Back-Office im Dialog mit ihren Patienten. Innovativ, solide und ambitioniert!

Es gibt immer einen guten Grund für Stern Weber!

Die Stern Weber Modell-Offensive. S Serie, TR Serie, TRc Serie.

Besuchen Sie uns auf der FACHDENTAL Bayern am 16.10.2010 in Halle A6 am Stand F22!



www.sternweber.com

Altmann Bamberg Tel. 0951 980130 - Bernhard Boenig GmbH Bamberg Tel. 0951 980640 - C.Kloess Dental GmbH & co. Bad Vilbel Tel. 06101 307390 - Deppe Dental GmbH Hannover Tel. 0511 959970 - Dexter GmbH Hannover Tel. 0511 3741920 - Jena Dental Jena Tel. 03641 45840 - Multident Dental GmbH Hannover 0511 53005-0 - Multident Dental GmbH Berlin 030 284457-0 - Multident Dental GmbH Paderborn 05251 1632-0 - Multident Dental GmbH Göttingen 0551 6933630 - Multident Dental GmbH Oststeinbek/Hamburg 040 514004-0 - Multident Dental GmbH Oldenburg 0441 9308-0 - Multident Dental GmbH Schwerin 0385 662022/23 - Multident Dental GmbH Ratingen 02102 56598-0 - Multident Dental GmbH Rostock 0381 20081-91 - Multident Dental GmbH Steinbach-Hallenberg 0160 97863104 - Multident Dental GmbH Frankfurt 069 340015-0 - Multident Dental GmbH Wolftratshausen 08171 96966-0 - Paveas Dental Depot Koblenz Tel. 0261 15051 - Hubert Eggert Rottweil Tel. 0741 174000 - Schweiz: Sinamatt AG Wetzikon/Zürich Tel. 0041 (0) 434970400